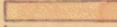
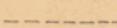
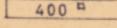
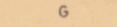
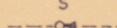
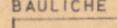
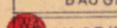


FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BBAUG ZUM INHALT DES BEBAUUNGSPLANES

-  WOHNHAUS MIT WALMDACH
-  WOHNHAUS MIT SATTELDACH
-  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
-  VORDERE BAUGRENZE
-  RÜCKWÄRTIGE BAUGRENZE
-  MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
-  MAX. SOCKELHÖHE ÜBER STRASSE (WIRD ÖRTLICH FESTGELEGT)
-  GARAGE UND IHRE EINFÄHRTEN
-  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
-  NEUE STRASSENHÖHE
-  KANALSCHLE
-  GEPL. KANAL
-  GEPL. WASSERLEITUNG
-  GELTUNGSBEREICHSGRENZE DES BEBAUUNGSPLANES
-  FREILEITUNG MIT SICHERHEITSTREIFEN

BAULICHE AUSNUTZUNG

BAUGEBIET	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	GESCHOSSZAHL	BAUWEISE
 ALLGE. WOHNGBIET	0,4	0,4	I	OFFEN
 ALLGE. WOHNGBIET	0,4	0,4	I TALSEITS II	OFFEN

BAULICHE GESTALTUNG

BAUGEBIET	DACHNEIGUNG	DACHEINDECKUNG	DACHAUFBAUTEN
 ALLGE. WOHNGBIET	48°-50°	ZIEGELFARBE	MAX. 1/3 DER DACHFLÄCHE
 ALLGE. WOHNGBIET	22-30°	ZIEGELFARBE	NICHT ZULÄSSIG

BEARBEITET:

*Stempel:
Kreis Bergstrasse
Der Kreisbauausschuss-
J.A. Schäfer
Kreisoberbaurat*

AUFGESTELLT AM _____ DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG

Stempel Geo. Pfeifer
BÜRGERMEISTER

AUSLEGUNG GEM. § 2 ABS 6 BBAUG VOM 25.9.1964 BIS 25.10.1964

Stempel Geo. Pfeifer
BÜRGERMEISTER

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 30.6.65 DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG

Stempel Geo. Pfeifer
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK:

*Mit Ausnahme der rot
umranderten Fläche
Genehmigt
mit Vfg. vom 30.8.65
A2 III/35-61d 04/01
Darmstadt den 30.8.65
Der Regierungspräsident
J.A. Geo. Unterschrift.*

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT IN DER ZEIT VOM _____ BIS _____ AUF DER BÜRGERMEISTEREI
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM _____

DER PLAN IST SEIT _____ RECHTSVERBINDLICH



Flur 2 III